

# INHALT

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>	
<b>1</b>	<b>Palliativmedizin und Palliative Care .....</b>	<b>12</b>
1.1	Begriffsklärungen .....	12
<b>2</b>	<b>Gesetzliche Anforderungen und Vorgaben .....</b>	<b>15</b>
<b>3</b>	<b>Allgemeine Ziele der Palliativversorgung, -pflege und -betreuung ..</b>	<b>19</b>
3.1	Umfassende Ziele .....	19
3.1.1	Fokus Betroffene .....	19
3.1.2	Fokus Angehörige .....	20
3.1.3	Fokus Mitarbeiter .....	20
3.2	Bedeutung der Kernmerkmale von Palliative Care .....	20
3.3	Ziele der Pflege- und Betreuungsplanung .....	23
3.3.1	Betroffene in der Pflege- und Betreuungsplanung .....	23
3.3.2	Angehörige in der Pflege- und Betreuungsplanung .....	24
3.3.3	Einrichtungen/Mitarbeiter in der Pflege- und Betreuungsplanung	24
3.4	Zusammenfassung der Ziele .....	26
<b>4</b>	<b>Anforderungen an die Pflegeprozess- und Betreuungsprozess- planung .....</b>	<b>27</b>
4.1	Kernmerkmale der Prozessplanung .....	28
4.1.1	Radikale Orientierung am Sterbenden .....	28
4.1.2	Effektives Symptommanagement .....	31
4.1.3	Abbau der Hierarchien .....	32
4.1.4	Netzwerkarbeit und Interdisziplinarität .....	33
4.1.5	Qualitätsentwicklung und Evaluation .....	34
4.1.6	Trauerbegleitung .....	35
4.1.7	Angehörigenarbeit .....	36
<b>5</b>	<b>Teilprozesse im Regulationskreislauf von Pflege und Betreuung ..</b>	<b>37</b>
5.1	Informationssammlung .....	37
5.1.1	Biografie .....	39
5.1.2	Screenings, Assessments und Protokolle .....	41
5.1.3	Patientenverfügung, Vollmachten, andere Verhaltens- beschreibungen und gesetzliche Betreuung .....	46
5.2	Ressourcen, Probleme, Risiken .....	48
5.2.1	Einschätzungen .....	48
5.2.2	Ressourcen .....	49

5.2.3	Probleme .....	50
5.2.4	Risiken und Risikoeinschätzung .....	50
5.2.5	Beschreibung von Problemen/Risiken nach dem PESR-Format .....	54
5.3	Konkrete Pflege- und Betreuungsziele .....	56
5.4	Maßnahmen .....	58
5.4.1	Anforderungen an die Beschreibung der Maßnahmen .....	58
5.5	Durchführung der geplanten Handlungen .....	61
5.6	Evaluation .....	62
5.6.1	Evaluation während der Durchführung der Maßnahme .....	63
5.6.2	Evaluation der Prozessplanung .....	64
5.6.3	Zusammenfassende Evaluation .....	67
5.6.4	Fazit zur Evaluation .....	68
<b>6</b>	<b>Kurzanleitung Pflege- und Betreuungsplanung .....</b>	<b>71</b>
<b>7</b>	<b>Expertenstandards in der Palliative Care .....</b>	<b>79</b>
7.1	Vorliegende Expertenstandards .....	79
7.1.1	Inhalte der Expertenstandards .....	80
7.2	Themenübergreifende Handlungsschritte der jeweiligen Expertenstandards .....	80
7.3	Spezifische Anforderungen an Expertenstandards .....	84
7.3.1	Gründe, die gegen die Anwendung des kompletten Expertenstandards oder für den Ausschluss bestimmter Handlungsschritte sprechen .....	84
7.4	Spezifische Anforderungen an die Dokumentation .....	86
7.4.1	In der Pflegeprozessplanung .....	87
7.4.2	Im Pflegebericht .....	89
7.4.3	Fazit zur Dokumentation .....	91
<b>8</b>	<b>Der Plan für alle Fälle .....</b>	<b>92</b>
8.1	Ziel des Plans .....	92
8.2	Organisation/Erstellen des Plans .....	92
8.3	Vernetzung mit der Pflegeplanung .....	93
<b>9</b>	<b>Die Dokumentation .....</b>	<b>94</b>
9.1	Teile der Dokumentation .....	94
9.2	Allgemeine Anforderungen der Dokumentation .....	95
9.3	Spezielle Anforderungen der Dokumentation .....	96
9.3.1	Pflegeanamnese/Informationssammlung .....	96
9.3.2	Beschreibungen im Biografieblatt .....	99
9.3.3	Risiko-Assessments .....	100
9.3.4	Leistungsnachweise .....	100

9.3.5	Pflege- und Betreuungsberichte .....	101
9.3.6	Beratungsprotokolle .....	104
9.3.7	Evaluationen .....	106
9.3.8	Kooperationen mit Netzwerkpartnern .....	108
<b>10</b>	<b>Vernetzung der Pflege- und Betreuungsprozessplanung .....</b>	<b>110</b>
10.1	Pflegevisite .....	110
10.1.1	Überprüfungsbereiche für die Pflegevisite .....	111
10.1.2	Pflegevisite in der Palliativ-Situation .....	112
10.2	Fallbesprechung .....	116
10.2.1	Nutzung der Pflegeprozessplanung und -dokumentation in der Fallbesprechung .....	117
10.3	Ethische Fallbesprechung .....	118
10.3.1	Nutzung der Pflegeprozessplanung und Dokumentation für die Ethische Fallbesprechung .....	119
10.3.2	Prinzipien zur Durchführung einer Ethischen Fallbesprechung ..	120
10.4	Multiprofessionelle Besprechungen .....	121
10.5	Kollegiale bzw. kooperative Beratung .....	122
10.5.1	Handlungsfelder der kooperativen Beratung .....	123
<b>11</b>	<b>Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten der Pflege- und Betreuungsplanung .....</b>	<b>125</b>
<b>12</b>	<b>Planungs- und Formulierungshilfen .....</b>	<b>128</b>
12.1	Typische Probleme und Handlungsfelder in Palliativsituationen ..	128
12.1.1	Medizinische/Körperliche Probleme .....	128
12.1.2	Psychosoziale und spirituelle Probleme und Phänomene .....	145
12.2	Formulierungshilfen zur Beachtung von Lebensqualität und Selbstbestimmung in der Prozessplanung .....	160
12.3	Formulierungshilfen, wenn sinnvolle Maßnahmen unterbleiben oder gesetzte Ziele nicht erreicht werden .....	165
12.4	Formulierungen und Anforderungen für einen Menschen in seinen letzten Lebenstagen und -stunden .....	172
12.5	Pflegeplanung – Fallanalyse Herr Lübers .....	177
12.5.1	Fallbeschreibung .....	177
12.5.2	Pflegeplanung .....	178
12.6	Pflegeplanung – Fallanalyse Frau Klaro .....	185
12.6.1	Fallbeschreibung .....	185
12.6.2	Pflegeplanung für Frau Klaro .....	186

<b>Typische und häufig auftretende Probleme sowie Lösungsstrategien</b>	<b>189</b>
13.1    Bereich: Biografie und Informationssammlung .....	189
13.2    Bereich: Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuung .....	189
13.3    Übergeordnete Probleme hinsichtlich der Kernmerkmale von Palliative Care .....	190
13.4    Bereich: Ressourcen, Probleme und Risiken .....	192
13.5    Bereich: Pflege- und Betreuungsziele .....	193
13.6    Bereich: Maßnahmenbeschreibung .....	194
13.7    Bereich: Evaluation .....	195
<b>Literatur</b> .....	<b>197</b>
<b>Register</b> .....	<b>200</b>